

SPANISCH - Grundsätzliches von Klasse 7-10:
Kompetenz(en)schulung:
<p>Fokussierte Kompetenzschulung: Auch wenn die Schulung der einzelnen Kompetenzbereiche integrativ erfolgen kann, sollen die einzelnen Kompetenzen und ihre Teilbereiche immer wieder auch gezielt gefördert werden (fokussierte Kompetenzschulung). Dabei sollen alle funktional kommunikativen Bereiche im jeweiligen Schuljahr abgedeckt werden: Sprechen, Hören / Hör-Seh-Verstehen, Schreiben, Lesen, mündliche und schriftliche Sprachmittlung. Die Kompetenzbereiche Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz sollen von Anfang an und kontinuierlich in die einzelnen Reihen / Unterrichtsvorhaben bewusst integriert werden (siehe Übersicht Sprachbildung). Sie können auch fokussiert geschult werden (z.B. Wörterbucharbeit, Sprachmittlung).</p> <p>Interkulturelles Lernen kann als Kompetenzschwerpunkt gesetzt werden oder integrativ erfolgen. Literarästhetische Kompetenz und Filmkompetenz soll von Anfang an geschult werden (siehe Übersicht Medienbildung).</p>
Progression in der 2. Fremdsprache:
<p>Um den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, in der 2. Fremdsprache in kürzerer Zeit als in der 1. Fremdsprache dasselbe Niveau am Ende der Klasse 10 zu erreichen (Niveau H, GER: B 1+), wie es der RLP Sek I vorsieht, sollen die Sprachproduktion (Sprechen, Schreiben, mündliche und schriftliche Sprachmittlung in die Fremdsprache) gezielt gestärkt werden. Das bedeutet, dass gerade in den ersten beiden Schuljahren und möglichst gleich zu Beginn des fremdsprachlichen Lernprozesses mehr Zeit den produktiven Kompetenzbereichen gewidmet werden soll. Zugleich soll bei der Schulung der rezeptiven Bereiche (Lesen, Hören, Hör-Seh-Verstehen, mündliche und schriftliche Sprachmittlung in die Schulsprache Deutsch) von Anfang an auf einem höheren Niveau begonnen werden und bewusst auf vorhandenes Strategie- und Textsortenwissen aus der 1. Fremdsprache zurückgegriffen werden.</p>
Leistungsüberprüfung:
<p>Es wurde in der Fachkonferenz Spanisch jeweils einstimmig beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">- In jeder Klassenarbeit soll ein Kompetenzschwerpunkt erkennbar sein, der sich aus dem vorangegangenen Unterricht ergibt. Ggf. können trotz des Schwerpunktes auch weitere Kompetenzen abgeprüft werden;- jeweils in den Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 müssen folgende Kompetenzen mindestens einmal als Schwerpunkt geprüft worden sein: Hören / Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Schreiben, Mediation,

- **mindestens zwei Klassenarbeiten** sollten von Klasse 7-10 im Rahmen der Projektregelung als **mündliche Klassenarbeit** durchgeführt werden, also durch ein Projekt mit **mündlichem Schwerpunkt** ersetzt werden.
- **Die Klassenarbeiten** sollten in den **parallel laufenden Kursen im Austausch** geplant werden, **eine Klassenarbeit im 2. Halbjahr soll verbindlich als Parallelarbeit** geschrieben werden (**Vergleichsarbeit**).

Standards / Niveaus:

Am Ende der Klasse 7 soll auf dem Niveau E des RLP Sek I unterrichtet werden. (GER: A 1+)
Am Ende der Klasse 8 soll auf dem Niveau F des RLP Sek I unterrichtet werden. (GER: A 2)
Am Ende der Klasse 9 soll auf dem Niveau G des RLP Sek I unterrichtet werden. (GER: B 1)
Am Ende der Klasse 10 soll auf dem Niveau H des RLP Sek I unterrichtet werden. (GER: B 1+)

Arbeit mit dem Lehrwerk:

Das Lehrwerk *Gente Joven* dient als Orientierung. Weder die Reihenfolge der Lektionen noch die der einzelnen Aktivitäten muss eingehalten werden, noch müssen alle Lektionen in einem Schuljahr bearbeitet werden. Materialien aus anderen Lehrwerken sowie eigene Materialien können genutzt werden.

Parallele Planung:

Die jeweils parallel laufenden Klassen sollen weitgehend gemeinsam geplant und parallel durchgeführt werden.

Themen:

Die Themen ergeben sich aus dem Rahmenlehrplan der Sek I. Der Spanischunterricht soll - wie auch die anderen Fremdsprachen - in besonderer Weise zur Schulung der interkulturellen Kompetenz beitragen und auf diese Weise auch zur Integration der übergeordneten Themen: Kulturelle Bildung, Demokratiebildung, Vielfalt und Europabildung (siehe Übersicht ÜT).
In Klasse 8 oder 9 soll angestrebt werden, einen Schüleraustausch zu ermöglichen, der das interkulturelle Lernen durch vielfältige Begegnungen in einem Zielsprachenland und mit Jugendlichen aus den Zielsprachenländern fördert.

Jahrgang 7 – SPANISCH							
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A	
Produktive funktional kommunikative Kompetenzen Sprechen & Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache sollen gezielt im 1. HJ geschult werden (2. FS> Progression)			Eine der Klassenarbeiten im 1 Lernjahr muss durch ein Projekt ersetzt werden, bei dem das Sprechen den größten Anteil in der Bewertung hat.				
Im 2. Halbjahr können verstärkt die rezeptiven Kompetenzen hinzugenommen werden. Hier soll von Anfang an schon mit einer Auswahl an authentischen Texten gearbeitet werden (z.B. Film, z.B. Ausschnitte aus informativen und/oder ggf. auch literarischen Texten etc.)							
Im 2 Halbjahr soll mit einem oder mehreren audiovisuellen Text(en) gearbeitet werden und gezielt das Hör-Seh-Verstehen geschult werden.	Mögliche audiovisuelle Texte: Kurzfilm (<i>Emperrado, Blanco y Negro</i>) Musikclip, ggf. audiovisuelle Lehrwerkstexte				x		
Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und Methoden mindestens zwei Mal gezielt zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: <i>Aufgabenorientierung, Freiarbeit, projektorientiertes Arbeiten, Wochenplanarbeit (mit PA Anteilen).</i>		x					x
Die Verfahren des <i>Peer feedback</i> und der <i>Autoevaluation</i> sollen eingeführt und mind. ein Mal eingesetzt werden. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.		x					x
Erste Annäherung an die Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch.					x		

Jahrgang 8 – SPANISCH							
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A	
Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen & Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird)			Eine der Klassenarbeiten im 2. Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, bei dem das Sprechen den größten Anteil in der Bewertung hat. Es bietet sich in einem solchen Fall an, die Leistungsüberprüfung mit der Präsentation zu verknüpfen.		x		
Vorbereitung und Durchführung kürzerer Präsentationen in der Fremdsprache z.B. zu landeskundlichen Themen, Recherche für die Präsentationen > Informationsverarbeitung		x				x	
Erste Arbeit mit kürzeren authentischen literarischen Texten / Auszügen > literarästhetisches Lernen	z.B. Bilderbuchprojekt; Poesía visual			x	x		
Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und Methoden mindestens zwei Mal gezielt zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: <i>Aufgabenorientierung, Freiarbeit, projektorientiertes Arbeiten, Wochenplanarbeit (mit PA Anteilen).</i>		x					x
Die Verfahren des <i>Peer feedback</i> und der <i>Autoevaluation</i> werden weiterhin geübt und zunehmend selbstständig eingesetzt. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen können geübt werden.		x					x
Bewusste und systematische Einführung in die Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch.				x	x		

Jahrgang 9 – SPANISCH							
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A	
Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen & Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird)			Eine der Klassenarbeiten im 3. Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, bei dem das Sprechen den größten Anteil in der Bewertung hat. Ist dies im 3. Lernjahr nicht der Fall, muss im 4. Lernjahr das Sprechen im Rahmen der Projektregelung überprüft werden (siehe Grundsätzliches: Leistungsüberprüfungen).		x		
Vertiefung der Analyse eines authentischen audiovisuellen Dokumentes (Spielfilm/Kurzfilm, Video/ Musikclip etc. > Analyse der Gestaltung, Aussage, Botschaft; Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten), Reflexion der Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (Filmkompetenz)	Mögliche audiovisuelle Texte: Kurzfilme (z. B. <i>El columpio</i>)						
Vertiefung der Arbeit mit kürzeren authentischen literarischen Texten / Auszügen (Analyse der Gestaltung, Aussage, Botschaft; Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten), Reflexion der Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien > literarästhetisches Lernen	z.B. Poesía visual			x			
Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und Methoden mindestens zwei Mal gezielt zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: <i>Aufgabenorientierung, Freiarbeit, projektorientiertes Arbeiten, Wochenplanarbeit (mit PA Anteilen).</i>		x					x
Die Verfahren des <i>Peer feedback</i> und der <i>Autoevaluation</i> werden verfeinert und in komplexeren Kontexten zunehmend selbstständig eingesetzt. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.		x					x

Jahrgang 10 – SPANISCH							
Kompetenzentwicklung: Fremdsprachliche interkulturelle Handlungskompetenz	Themen / Inhalte / ggf. Materialien	ÜT	Leistungsüberprüfung	Bezüge SB	Bezüge zur MB	Bezüge zu A	
Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen & Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird)			Eine der Klassenarbeiten im 3. Lernjahr kann durch ein Projekt ersetzt werden, bei dem das Sprechen den größten Anteil in der Bewertung hat. Ist dies im 3. Lernjahr nicht der Fall, muss im 4. Lernjahr das Sprechen im Rahmen der Projektregelung überprüft werden (siehe Grundsätzliches: Leistungsüberprüfungen). Es bietet sich an, die Leistungsüberprüfung mit der Präsentation zu verknüpfen.		x		
Vertiefung und Erweiterung der Analyse eines authentischen audiovisuellen Dokumentes (Spielfilm/Kurzfilm, Video/ Musikclip etc. > Analyse der Gestaltung, Aussage, Botschaft; Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten), Reflexion der Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (Filmkompetenz)	Mögliche audiovisuelle Texte: Kurzfilme (z.B. <i>El cumpleaños de Carlos, Física II</i>) Langspielfilme (z.B. <i>El Bola</i>)	x				x	
Individuelle Lektüre oder gemeinsame Lektüre einer spanischsprachigen authentischen Ganzschrift (Analyse der Gestaltung, Aussage, Botschaft; Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten); Reflexion der Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien > literarästhetisches Lernen	Lesekoffer Jugendliteratur	x		x	x		
Individuelle Lektüre aus dem Lesekoffer / Aspekte einer gemeinsamen Lektüre präsentieren > Präsentation / Weiterentwicklung der Feedbackkultur in der Fremdsprache / medienpezifische Gestaltungsprinzipien		x				x	
Im Schuljahr soll zur Schulung der Lerner*innenautonomie und zur Förderung von Demokratiekompetenz eine Auswahl folgender Lernformen, Unterrichtsprinzipien und Methoden mindestens zwei Mal gezielt zur Anwendung kommen, die das kooperative Lernen fördern: <i>Aufgabenorientierung, Freiarbeit, projektorientiertes Arbeiten, Wochenplanarbeit (mit PA Anteilen).</i>		x					x
Die Verfahren des <i>Peer feedback</i> und der <i>Autoevaluation</i> werden verfeinert und in komplexeren Kontexten zunehmend selbstständig eingesetzt. Damit zusammenhängend sollen das faire und kriterienorientierte Kritik-Üben und Kritik-Annehmen geübt werden.		x					x

